

Wenn das Berufsleben plötzlich zu Ende ist

Viele Menschen unterschätzen die Gefahr, ihren Job nicht mehr ausüben zu können. Welche Versicherungen beim **Verlust der Arbeitskraft** greifen – und was sie taugen VON MARTIN REIM

Arbeitskraft ist ein Vermögen wert. Menschen mit einer Berufsausbildung verdienen in Deutschland im Lauf ihres Arbeitslebens im Schnitt 1,3 Millionen Euro, Uni-Absolventen sogar 2,3 Millionen Euro. Aber längst nicht jeder Erwerbstätige arbeitet bis zur Rente. Etwa jeder dritte Arbeiter und jeder vierte Angestellte scheidet vorher gesundheitsbedingt aus. Die finanziellen Folgen des Verlusts der Arbeitskraft lassen sich mit einer Versicherung gegen Berufsunfähigkeit (BU) zumindest abfedern.

Doch bietet der Versicherungsmarkt einige Alternativen, um Invalidität finanziell abzusichern. Euro hat gemeinsam mit der Ratingagentur Franke und Bornberg die BU-Versicherung und deren Alternativen untersucht. Konkret geht es um Erwerbsunfähigkeits- und Grundfähigkeitspolice.

Letzteres Segment wird zusätzlich unterschieden in Standard und Premium, wozu die sogenannte Grundfähigkeit Plus zählt (sie enthält einen sogenannten Schwere-Krankheiten-Schutz, auch mit der englischen Übersetzung „Dread Disease“ bezeichnet). Die Unterschiede zwischen den Policen werden ab Seite 107 erklärt. Unfallversicherungen, die ebenfalls eine Alternative sind, wurden bereits in Euro 6/2021 getestet.

Zu den BU-Policen: Wer sich um einen solchen Vertrag bemüht, tut sich oft schwer. Denn jeder Anbieter kocht sein eigenes Süppchen. Hintergrund ist die Hoffnung der Versicherer, gerade jene Kunden zu bekommen, bei denen eine Berufsunfähigkeit besonders unwahrscheinlich ist.

Das heißt am Ende, wer exakt ins Raster passt, bekommt einen extrem günstigen Vertrag. Wenn aber auch nur ein Detail abweicht, lehnt der Versicherer

möglicherweise ab, schließt bestimmte BU-Risiken aus, etwa Rückenleiden oder psychische Erkrankungen. Oder die Prämie schnell in die Höhe.

In den Tabellen auf den Seiten 108 und 109 sind die besten Angebote für vier realistische Beispielfälle errechnet. Allerdings gilt auch hier: Selbst kleinste Abweichungen vom Beispielfall können zu großen Unterschieden führen.

Mehrere Angebote einholen. Generell empfiehlt es sich, Angebote bei mehreren Versicherern einzuholen. Das zeigt eine Studie des unabhängigen Versicherungsmaklers Helge Kühl. Für die Zeitschrift „Ökotest“ wertete er vor einigen Jahren mehr als 5000 Anfragen für 1100 reale Personen aus. In der ersten Runde hatte er sich an jeweils drei Anbieter gewandt. Ergebnis: Nur vier Prozent der Anträge gingen bei allen Unternehmen durch. Im Schnitt waren fünf Anläufe nötig, bis mindestens eine Offerte mit akzeptablen Preisen und Bedingungen

zurückkam.

Wichtig: Wer sich für eine BU-Police interessiert, sollte seine Anfragen nicht auf eigene Faust stellen. Wird der Antrag abgelehnt, riskiert man, dass seine Daten im Hinweis- und Informationssystem (HIS) der Versicherungswirtschaft gespeichert werden. Mit HIS macht die Branche Jagd auf Betrüger und sammelt Daten zur Risikoprüfung. Sachbearbeiter, die auf HIS-Einträge stoßen, prüfen Anträge besonders eingehend. Für einen HIS-Vermerk reicht bereits eine Vorerkrankung wie ein Hörsturz, ein gefährlicher Beruf oder eine hohe Versicherungssumme.

Zwar verzichtet eine Reihe von BU-Anbietern inzwischen auf HIS. Dennoch empfiehlt Bianca Boss, Sprecherin des Bunds der Versicherten (BdV), vor dem konkreten Antrag mittels anonymer Anfrage zu ermitteln, ob es überhaupt Chancen auf einen Vertrag gibt. Diese Voranfrage kann über Versicherungsmakler und -berater gestellt werden oder auch über die elektronische Risikoprüfungsplattform *versdiagnose.de*.

Was ist beim Antrag noch zu beachten? „Sich dagegen wappnen, dass der Versicherer im Schadensfall nicht zahlen will“, rät Beatrix Hüller, Fachanwältin für Versicherungsrecht, die jahrelang BU-Fälle bei einem Versicherer reguliert hat. Konkret bedeute das: „Erstens: die Antragsfragen zur Gesundheit möglichst exakt beantworten, sonst ist die Gefahr groß, dass der Versicherer mit einer Verweigerungstaktik durchkommt“, sagt sie. Zweitens: Wenn ein Vermittler den Antrag ausfüllt, können Fehler passieren, die sich später rächen. „Deshalb sollte man von dem Termin ein Gedächtnisprotokoll anfertigen und einen Zeugen dabei haben.“

Drittens hält Hüller es für ratsam, vor

So lesen Sie die Tabellen

Im Mittelpunkt dieses Vergleichs stehen Versicherungsarten, mit denen sich die **Arbeitskraft absichern** lässt. Die Daten stammen von der Ratingagentur Franke und Bornberg, die Benotung ist von Euro. Getestet wurden vier Arten von Policen: Berufsunfähigkeit, Erwerbsunfähigkeit, Grundfähigkeit und Grundfähigkeit Plus. Durchgehend wurden zwei Beispielfälle untersucht (Versicherungsbeginn jeweils 1. Oktober 2021). „angestellte(r) Bankkaufmann/-frau“ (30 Jahre alt, 1500 Euro monatliche Rente abgesichert), null Prozent körperliche Tätigkeit, Endalter 67 Jahre; „selbstständige(r) Tischler/-in“ (30 Jahre alt, 1500 Euro monatliche Rente abgesichert), 50 Prozent Anteil körperlicher Tätigkeit und Endalter 65 Jahre. Bei Berufsunfähigkeitsversicherungen kommen zwei weitere Fälle hinzu: „Jurastudent/-in“ (20 Jahre alt, 1000 Euro monatliche Rente abgesichert) und „angestellte(r) Vertriebsleiter/-in“ (45 Jahre alt, 2500 Euro monatliche Rente abgesichert), jeweils null Prozent körperliche Tätigkeit und Endalter 67 Jahre.

Gesamtwertung:

Punktwert: Er ergibt sich aus den Punktzahlen in den vier Kategorien, geteilt durch Anzahl der Kategorien (bei der Punkteverteilung gilt Grundfähigkeit und Grundfähigkeit Plus als eine einzige Kategorie); Note: >70 Punkte: „sehr gut+“; >60 Punkte: „sehr gut“; >50 Punkte: „gut“; >40 Punkte: „befriedigend“.

Berufsunfähigkeitsversicherung:

Versichert wird das finanzielle Risiko, den zuletzt ausgeübten Beruf nicht mehr ausüben zu können. Die Versicherung greift bei allen körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. Krankheit, Unfall oder Kräfteverfall können den Leistungsfall auslösen. Gute Policen zahlen, wenn ein Versicherter voraussichtlich mindestens sechs Monate oder länger nicht mehr in der Lage ist, seinen zuletzt ausgeübten Beruf zu mindestens 50 Prozent auszuüben. Auch psychische Erkrankungen sind meist versichert. Im Leistungsfall erhalten Kunden eine vereinbarte Monatsrente, die maximal gezahlt

wird, bis sie wieder in der Lage sind, mindestens zu 50 Prozent ihren Beruf auszuüben, längstens bis sie ein vereinbartes Alter erreicht haben. Die Versicherungsbeiträge hängen stark vom versicherten Beruf, von der vereinbarten Rente, von Eintrittsalter und Laufzeit ab.

Sie ist interessant für Menschen, die aktuell oder künftig auf ihr Arbeitseinkommen angewiesen sind, denn die gesetzliche Erwerbsminderungsrente reicht selten, um den Lebensstandard zu halten. Es ist sinnvoll, bereits als Auszubildender, Student oder Berufsanfänger diesen Schutz abzuschließen. Junge Menschen haben oft keine oder weniger gesundheitliche Beeinträchtigungen und erhalten den Schutz zu besseren Konditionen als Ältere. Getestet wurden sogenannte selbstständige Berufsunfähigkeitspolice, die nicht an andere Verträge gekoppelt sind. Wenn die Absicherung nur zusammen mit anderen Verträgen erhältlich ist, wurde die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung bewertet. Für den Fall „Jurastudent/-in“ wurden rund 540 Tarife betrachtet, für die drei anderen Fälle jeweils etwa 330. Die Punkte für die Leistungen wurden in zwei Kategorien vergeben: für Tarif beziehungsweise Anbieter sowie – abhängig vom Beispiel – für mindestens vier der folgenden sechs Zusatzkriterien:

- 1 Feststellungs- und Leistungsphase** Es gab Punkte, wenn im Vertrag klar geregelt ist, unter welchen Bedingungen die Berufsunfähigkeit auch zeitlich befristet anerkannt werden kann, wenn verbindliche Bearbeitungsfristen genannt sind und der Versicherte im Leistungsfall beraten wird.
- 2 Rentensteigerung im Leistungsfall** Je mehr Rente es durch eine vorteilhafte Überschussbeteiligung geben kann, desto besser.
- 3 Beruf und Lebensstellung** Die Lebensstellung gibt Auskunft über Einkommen und soziale Wertschätzung des Berufs. Wird der Versicherte auf einen anderen Job verwiesen, muss seine Lebensstellung erhalten bleiben. Exakt definiert

Lesen Sie weiter auf Seite 5 →

Gesamtwertung			Absicherung der Arbeitskraft
Der Volkswohl Bund erringt den Gesamtsieg			Gesamtsieger
			euro
Rang	Anbieter	Durchschnitt der Punkte ¹	Note
1	Volkswohl Bund	74,08	sehr gut +
2	Zurich Dt. Herold	70,17	sehr gut +
3	Swiss Life	67,58	sehr gut
4	Canada Life	60,25	sehr gut
5	Allianz	54,83	gut
6	Basler	54,50	gut
7	Nürnberger	50,83	gut
8	Gothaer	48,17	befriedigend
9	Stuttgarter	46,17	befriedigend
10	WWK	46,00	befriedigend

Stand: September 2021; Grundgesamtheit: Anbieter, die in mindestens drei der vier Testkategorien (ab Seite 108) Tarife gemeldet haben; ¹siehe „Gesamtwertung“ rechts; Quelle: Franke und Bornberg; Noten: Euro

Berufsunfähigkeit

Die Policen sind quasi der Vollkaskoschutz für die Arbeitskraft

Gesellschaft	Tarifname	Zusatzkriterien in Punkten							Prämie					Note
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Jurastudent/-in, 20 Jahre, 1000 Euro monatliche Berufsunfähigkeits-Rente														
AXA	Starter SBU (Variante eine Beitragsstufe) ²	100	100	75	75		25	75	10,11	14,65	100	100	92	sehr gut +
Allianz	BU-StartPolice Plus	75	100	75	75		100	85	19,37	23,91	84	100	90	sehr gut +
Basler	BU Einsteiger Baustein AU-Schutz	75	75	75	50		100	75	19,54	26,05	81	100	85	sehr gut
Continental	PremiumBU Start Plus-Paket	100	75	75	75		100	85	24,29	37,37	66	100	84	sehr gut
LV 1871	Golden BU mit Startoption Baustein AU	100	100	75	75		100	90	26,49	40,14	62	100	84	sehr gut
Barmenia	SoloBU - variable Beiträge Baustein AU ²	50	0	75	50		100	55	12,93	17,71	95	90	80	sehr gut
die Bayerische	SBU PROTECT young Komfort plus	75	100	75	75		0	65	17,26	25,77	83	90	79	sehr gut
Ergo Vorsorge	ERGO BU Premium Start	75	75	75	75		0	60	20,57	29,38	77	100	79	sehr gut
HDI	SBU EGO Top Baustein Leist. bei Krankschr.	75	100	75	75		100	85	35,20	46,93	48	100	78	sehr gut
Canada Life	SBU	75	0	75	75		100	65	32,25	32,25	66	100	77	sehr gut
Condor	Einsteiger-SBU	50	50	75	50		50	55	16,51	25,20	84	90	76	sehr gut
Volkswohl Bund	SBU Perfect Start Baustein AU	50	75	75	75		100	75	30,07	44,88	54	100	76	sehr gut
Alte Leipziger	SBU – SecurAL Baustein Arbeitsunfähigkeit	50	100	75	75		100	80	38,29	49,10	44	100	75	gut
Hannoversche	SBU Starter-Tarif Comfort	75	75	75	75		100	80	37,32	48,15	46	100	75	gut
Nürnberger	BU4Future Komfort mit AU	50	100	75	75		50	70	29,24	45,69	54	100	75	gut
Swiss Life	SBU 4U Start (Stufentarif 3 Jahre) ³	75	75	75	75		50	70	31,72	49,57	48	100	73	gut
Stuttgarter	BUV-PLUS premium	75	50	75	75		100	75	30,85	46,74	52	90	72	gut
VPV	BU Baustein Arbeitsunfähigkeit (SBU)	75	75	50	75		75	70	46,32	65,08	21	100	64	befriedigend
HanseMerkur	Profi Care mit Einsteigeroption ⁴	50	75	50	50		100	65	41,54	53,95	37	80	61	befriedigend
Interrisk	SBU XL	50	0	75	50		50	45	29,08	54,87	44	80	56	befriedigend
Universa	Premium SBU	50	50	100	75		50	65	58,19	77,58	0	90	52	ausreichend
Münchener Verein	SBU Tarif 56 Baustein AU Tarif 56	50	50	50	50		50	50	57,50	76,67	1	80	44	mangelhaft
Angestellte(r) Bankkaufmann/-frau, 30 Jahre, 1500 Euro monatliche Berufsunfähigkeits-Rente⁵														
HDI	SBU EGO Top Baustein Leist. bei Krankschr.	75	100	100	75		100	90	64,63	86,18	81	100	90	sehr gut +
Basler	BU Baustein AU-Schutz	75	75	100	75		100	85	64,75	86,34	81	100	89	sehr gut +
Canada Life	SBU	75	0	100	75		100	70	52,56	52,56	100	90	87	sehr gut +
Allianz	BerufsunfähigkeitsPolice Plus	75	100	100	75		100	90	82,39	101,72	69	100	86	sehr gut +
Alte Leipziger	SBU – SecurAL Baustein AU	50	100	100	75		100	85	76,88	98,57	72	100	86	sehr gut +
Hannoversche	SBU Comfort	75	75	100	75		100	85	74,68	96,36	73	100	86	sehr gut +
Dialog	SBU-professional Baustein AU	75	75	100	75		50	75	65,13	86,84	80	100	85	sehr gut
LV 1871	Golden BU Baustein Arbeitsunfähigkeit	100	100	100	75		100	95	82,72	125,34	57	100	84	sehr gut
Continental	PremiumBU Plus-Paket	100	75	100	75		100	90	75,88	126,46	59	100	83	sehr gut
Volkswohl Bund	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	50	75	100	75		100	80	71,84	107,23	69	100	83	sehr gut
Signal Iduna	SI WorkLife EXKLUSIV-PLUS 12.2019 ⁶	75	75	100	75		50	75	59,82	86,69	82	90	82	sehr gut
AXA	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	100	100	75	75		25	75	75,09	108,82	67	100	81	sehr gut
DBV	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	100	100	75	75		25	75	75,09	108,82	67	100	81	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS premium	75	50	100	75		100	80	68,28	103,45	72	90	81	sehr gut
Swiss Life	SBU Baustein plus	75	75	100	50		50	70	71,85	112,27	67	100	79	sehr gut
Zurich Dt. Herold	SBU Baustein Leistung bei AU	75	100	75	75		0	65	74,10	98,80	72	100	79	sehr gut
Nürnberger	BU4Future Komfort mit AU	50	100	100	75		50	75	80,34	125,53	58	100	78	sehr gut
Ergo Vorsorge	ERGO BU Premium	75	75	100	75		0	65	73,39	111,20	67	100	77	sehr gut
Württembergische	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	75	100	100	50		100	85	89,22	123,33	57	90	77	sehr gut
Gothaer	SBU Premium	75	75	100	50		50	70	87,80	123,60	57	100	76	sehr gut
VPV	BU Baustein Arbeitsunfähigkeit (SBU)	75	75	100	75		75	80	99,64	140,45	46	100	75	gut
die Bayerische	SBU PROTECT Komfort plus	75	100	100	75		0	70	74,36	118,03	63	90	74	gut
Condor	SBU	50	50	100	50		50	60	75,07	114,61	65	90	72	gut

Stand: September 2021; AU = Arbeitsunfähigkeit; ¹ die Nettoprämie ist der aktuell für diesen Tarif fällige Zahlbeitrag (die vom Versicherer in Aussicht gestellten Überschussbeteiligungen sind bereits eingerechnet). Wer einen Vertrag abschließt, sollte sich an der Bruttoprämie orientieren. Sie gilt über die gesamte Laufzeit und gibt an, was der Versicherte höchstens zahlen muss; ² Zielbeitrag = Beitrag im elften Vertragsjahr, variable Beiträge bis zum Vertragsablauf; ³ Baustein plus; ⁴ keine Leistung bei AU; ⁵ weitere getestete Tarife: HanseMerkur (Profi Care), Barmenia (SoloBU|Baustein Arbeitsunfähigkeit), Interrisk (SBU XL), Münchener Verein (SBU Tarif 56|Baustein AU Tarif 56), Universa (Premium SBU): jeweils „gut“, WWK (SBU Komfort, BioRisk pro): „mangelhaft“; ⁶ Baustein AU; Quelle: Franke und Bornberg (Daten), Euro (Bewertung)

Berufsunfähigkeit

Die Policen sind quasi der Vollkaskoschutz für die Arbeitskraft

Gesellschaft	Tarifname	Zusatzkriterien in Punkten							Prämie					Note	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Angestellte(r) Vertriebsleiter/-in, 45 Jahre, 2500 Euro monatliche Berufsunfähigkeits-Rente²															
Allianz	BerufsunfähigkeitsPolice Plus	75	100	100				100	94	185,45	228,95	78	100	91	sehr gut +
HDI	SBU EGO Top Baustein Leist. bei Krankschr.	75	100	100				100	94	177,21	236,28	78	100	91	sehr gut +
Basler	BU Baustein ArbeitsunfähigkeitsSchutz	75	75	100				100	88	175,03	233,38	79	100	89	sehr gut +
LV 1871	Golden BU Baustein Arbeitsunfähigkeit	100	100	100				100	100	196,61	297,90	65	100	88	sehr gut +
Dialog	SBU-professional Baustein AU	75	75	100				50	75	158,02	210,68	85	100	87	sehr gut +
Gothaer	SBU Premium	75	75	100				50	75	148,10	208,60	86	100	87	sehr gut +
Alte Leipziger	SBU – SecurAL Baustein AU	50	100	100				100	88	208,14	266,85	69	100	86	sehr gut +
Canada Life	SBU	75	0	100				100	69	145,24	145,24	98	90	86	sehr gut +
Hannoversche	SBU Comfort	75	75	100				100	88	203,36	262,40	70	100	86	sehr gut +
Ergo Vorsorge	ERGO BU Premium	75	75	100				0	63	124,36	188,43	92	100	85	sehr gut
Volkswohl Bund	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	50	75	100				100	81	171,47	255,93	75	100	85	sehr gut
Württembergische	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	75	100	100				100	94	200,84	278,36	68	90	84	sehr gut
Stuttgarter	BUV-PLUS premium	75	50	100				100	81	171,24	259,46	74	90	82	sehr gut
Zurich Dt. Herold	SBU Baustein Leistung bei AU	75	100	75				0	63	162,13	216,18	83	100	82	sehr gut
AXA	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	100	100	75				25	75	189,76	275,02	69	100	81	sehr gut
DBV	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	100	100	75				25	75	189,76	275,02	69	100	81	sehr gut
Nürnberger	BU4Future Komfort mit AU	50	100	100				50	75	187,32	292,69	67	100	81	sehr gut
Continental	PremiumBU Plus-Paket	100	75	100				100	94	228,62	381,03	46	100	80	sehr gut
Swiss Life	SBU Baustein plus	75	75	100				50	75	188,35	294,29	66	100	80	sehr gut
HanseMerkur	Profi Care ²	50	75	75				100	75	167,01	216,90	82	80	79	sehr gut
Signal Iduna	SI WorkLife EXKLUSIV-PLUS Baustein AU	75	75	100				50	75	181,58	263,16	72	90	79	sehr gut
die Bayerische	SBU PROTECT Komfort plus	75	100	100				0	69	232,89	369,66	48	90	69	gut
Universa	Premium SBU	50	50	100				50	63	247,28	329,70	53	90	69	gut
Selbstständige(r) Tischler/-in, 30 Jahre, 1500 Euro monatliche Berufsunfähigkeits-Rente³															
Dialog	SBU-professional Baustein AU	75	75	100				75	81	119,80	159,75	89	100	90	sehr gut +
Hannoversche	SBU Comfort	75	75	100				75	81	131,53	169,71	82	100	88	sehr gut +
Signal Iduna	SI WorkLife EXKLUSIV-PLUS Baustein AU	75	75	100				75	81	119,10	172,61	84	90	85	sehr gut
Canada Life	SBU	75	0	100				75	63	134,08	134,08	97	90	83	sehr gut
LV 1871	Golden BU Baustein Arbeitsunfähigkeit	100	100	100				75	94	148,54	225,06	55	100	83	sehr gut
Alte Leipziger	SBU – SecurAL Baustein Arbeitsunfähigkeit	50	100	100				75	81	159,43	204,40	61	100	81	sehr gut
Continental	PremiumBU Plus-Paket	100	75	100				50	81	130,96	218,26	62	100	81	sehr gut
Württembergische	SBU Baustein Arbeitsunfähigkeit	75	100	100				75	88	147,64	204,47	64	90	81	sehr gut
Zurich Dt. Herold	SBU Baustein Leistung bei AU	75	100	75				75	81	152,59	203,45	63	100	81	sehr gut
Basler	BU Baustein ArbeitsunfähigkeitsSchutz	75	75	100				75	81	162,26	216,35	56	100	79	sehr gut
Ergo Vorsorge	ERGO BU Premium	75	75	100</											

Erwerbsunfähigkeit

Niedrigere Kosten und weniger Schutz als bei Berufsunfähigkeitspolicen

Gesellschaft	Produktbezeichnung	Zusatzkriterien in Punkten						Prämie					Note
		14	2	15	4	19	7	8	9	10	11	12	
Angestellte(r) Bankkaufmann/-frau, 30 Jahre, 1500 Euro monatliche Erwerbsunfähigkeits-Rente													
Zurich Dt. Herold	SEU	100	100	0	75	100	75	46,02	61,36	100	100	92	sehr gut +
Continentale	PremiumEU	100	75	50	50	100	75	50,31	83,85	67	100	81	sehr gut
HDI	SEU EGO Basic	100	100	0	75	100	75	53,91	71,88	79	90	81	sehr gut
Volkswohl Bund	SEU	75	75	50	75	100	75	64,01	103,25	29	100	68	gut
WVK	SEU Komfort	100	75	0	50	100	65	52,31	113,71	27	90	61	befriedigend
Dialog	SEU protect	75	50	50	50	0	45	62,00	91,17	46	90	60	befriedigend
Swiss Life	MetallEU Erwerbsminderungsschutz Flex	100	75	50	0	0	45	79,37	113,39	0	90	45	mangelhaft
Selbstständige(r) Tischler/-in, 30 Jahre, 1500 Euro monatliche Erwerbsunfähigkeits-Rente													
Continentale	PremiumEU	100	75	50	50	100	75	53,75	89,58	100	100	92	sehr gut +
Zurich Dt. Herold	SEU	100	100	0	75	100	75	68,77	91,70	79	100	85	sehr gut
Swiss Life	MetallErwerbsminderungsschutz Flex	100	75	50	0	0	45	67,01	95,73	75	90	70	gut
HDI	SEU EGO Basic	100	100	0	75	100	75	82,09	109,46	38	90	68	gut
Dialog	SEU protect	75	50	50	50	0	45	68,32	100,47	67	90	67	gut
Volkswohl Bund	SEU	75	75	50	75	100	75	78,02	125,84	19	100	65	befriedigend
WVK	SEU Komfort	100	75	0	50	100	65	62,25	135,33	23	90	59	befriedigend

Stand: September 2021; *die Nettoprämie ist der aktuell für diesen Tarif fällige Zahlbeitrag (die vom Versicherer in Aussicht gestellten Überschussbeteiligungen sind bereits eingerechnet). Wer einen Vertrag abschließt, sollte sich an der Bruttoprämie orientieren. Sie gilt über die gesamte Laufzeit und gibt an, was der Versicherte höchstens zahlen muss; Quelle: Franke und Bornberg (Daten), Euro (Bewertung)

sein muss auch die zumutbare Einkommensdifferenz zwischen aktuellem und möglichem Alternativjob. Und falls auf ein vorübergehendes Ausscheiden aus dem Beruf das endgültige Aus folgt, sollte die Lebensstellung weiterhin an den Zeitpunkt des Ausscheidens gekoppelt sein. Bei Studenten sollte der Tätigkeitsstatus eine besondere Berücksichtigung finden.

4 Nachversicherungsgarantie (nur bei „Student/-in“ und „Bankkaufmann/-frau“) Hier punkteten Versicherer, die auch ohne bestimmte Ereignisse wie Heirat, Karrieresprung oder Elternschaft und/oder ohne Fristen und Altersgrenzen nachversichern. Auch positiv bewertet: die Nachversicherungsgarantie bei Abschluss einer Ausbildung (einschließlich Studium).
5 Umorganisation (nur bei Selbstständigen) Hier gab es unter anderem dann Punkte, wenn die Voraussetzungen für die Umorganisation von Selbstständigen genannt werden und auch die zumutbare Einkommensminderung, die bei einer Umor-

ganisation hingenommen werden muss, exakt definiert wird.
6 Wiedereingliederungshilfe (nicht bei Selbstständigen) Wer während seiner Berufsunfähigkeit neue Kenntnisse erwirbt und in einem anderen Beruf arbeitet, erhält weniger oder gar keine Rente mehr. Um dennoch den Anreiz für einen Wechsel zu erhalten, bieten leistungsstarke Tarife eine Ersatzzahlung an – dafür gab es Zusatzpunkte.
7 Gesamtwertung Zusatzkriterien Zu jedem Leistungspunkt wurden Punkte von 0 (keine Leistung) bis 100 (volle Leistung) vergeben. Diese Punkte wurden addiert und dann durch die Anzahl der Leistungspunkte dividiert.
8 Prämie netto Die Nettoprämie ist der aktuell für diesen Tarif fällige Zahlbeitrag (die vom Versicherer in Aussicht gestellten Überschussbeteiligungen sind bereits eingerechnet).
9 Prämie brutto Wer einen Vertrag abschließt, sollte sich an der Bruttoprämie

orientieren. Sie gilt über die gesamte Laufzeit und gibt an, was der Versicherte höchstens zahlen muss.
10 Gesamtwertung Prämie Parallel wurden auf die Prämien Punkte vergeben. Die Bruttoprämie ging mit zwei Dritteln in die Wertung ein. Der Rest entfiel auf die Nettoprämie, die die Höhe der tatsächlichen Prämie bei Vertragsabschluss zeigt. Nur bei „Jurastudent/-in“ sind bei Brutto- und Nettoprämie nicht die Werte bei Vertragsabschluss genannt, weil sie in den meisten Fällen mit zunehmender Laufzeit zumindest zeitweise automatisch ansteigen. Stattdessen ist hier die Zielprämie aufgeführt, die nach den stufenweisen Prämienanpassungen erreicht wird, in der Regel spätestens ab dem elften Versicherungsjahr. Für die Bewertung von Brutto- und Nettoprämie wurden jeweils Startprämie und Zielprämie berücksichtigt. Für alle vier Modellfälle gilt: Die günstigste Gesamtpremie bekam jeweils 100, die teuerste jeweils 0 Punkte. Die Tarife dazwischen erhielten Punkte je nach Platzierung.

Grundfähigkeit

Geschützt ist, wer nicht mehr sehen, hören, sprechen oder gehen kann

Gesellschaft	Produktbezeichnung	Zusatzkriterien in Punkten						Prämie					Note
		16	17	18	19	4	7	8	9	10	11	12	
Angestellte(r) Bankkaufmann/-frau, 30 Jahre, 1500 Euro monatliche Grundfähigkeits-Rente													
Canada Life	Premium Grundfähigkeitsschutz	100	75	100	100	75	90	47,83	47,83	99	100	96	sehr gut +
Zurich Dt. Herold	Grundfähigkeits-Schutzbrief	75	75	100	100	75	85	61,34	81,79	68	100	84	sehr gut
Allianz	KörperSchutzPolice	75	75	100	100	75	85	72,70	85,53	59	100	81	sehr gut
Volkswohl Bund	€EXISTENZ	75	75	100	100	75	85	69,33	96,29	54	100	80	sehr gut
Basler	GF Silber	75	75	100	100	75	85	65,34	87,12	62	90	79	sehr gut
die Bayerische	ExistenzPlan kreativ	75	75	100	100	75	85	74,14	92,67	53	100	79	sehr gut
Dortmunder	Plan D „Die 2“ ²	75	75	100	100	75	85	70,72	102,49	49	100	78	sehr gut
Nürnberger	GF4Future Premium	100	75	100	100	75	90	77,91	114,58	37	100	76	sehr gut
Signal Iduna	SI WorkLife KOMFORT-PLUS ³	75	75	100	100	75	85	66,08	94,40	57	80	74	gut
Württembergische	Grundfähigkeitsversicherung	0	50	100	100	50	60	46,38	63,84	90	70	73	gut
Swiss Life	Vitalschutz Spirit	75	75	100	0	50	60	78,50	98,12	47	100	69	gut
WVK	GF (BioRisk)	0	50	75	100	50	55	48,72	79,87	78	70	68	gut
Gothae	Fähigkeitenschutz Premium	75	75	100	0	50	60	75,01	101,37	47	90	66	gut
Stuttgarter	GrundSchutz+ (Tarif 95) ⁴	75	75	100	100	75	85	99,17	150,25	0	100	62	befriedigend
Selbstständige(r) Tischler/-in, 30 Jahre, 1500 Euro monatliche Grundfähigkeits-Rente													
Canada Life	Premium Grundfähigkeitsschutz	100	75	100	100	75	90	52,31	52,31	90	100	93	sehr gut +
Allianz	KörperSchutzPolice	75	75	100	100	75	85	61,25	72,06	66	100	84	sehr gut
Zurich Dt. Herold	Grundfähigkeits-Schutzbrief	75	75	100	100	75	85	56,08	74,78	68	100	84	sehr gut
Volkswohl Bund	€EXISTENZ	75	75	100	100	75	85	57,76	80,22	61	100	82	sehr gut
Basler	GF Silber	75	75	100	100	75	85	56,09	74,79	68	90	81	sehr gut
die Bayerische	ExistenzPlan kreativ	75	75	100	100	75	85	63,10	78,87	59	100	81	sehr gut
Dortmunder	Plan D „Die 2“ ²	75	75	100	100	75	85	58,35	84,57	57	100	81	sehr gut
Signal Iduna	SI WorkLife KOMFORT-PLUS ³	75	75	100	100	75	85	54,87	78,38	65	80	77	sehr gut
Nürnberger	GF4Future Premium	100	75	100	100	75	90	66,58	97,91	39	100	76	sehr gut
Württembergische	Grundfähigkeitsversicherung	0	50	100	100	50	60	39,39	54,12	98	70	76	sehr gut
Swiss Life	Vitalschutz Spirit	75	75	100	0	50	60	67,14	83,92	51	100	70	gut
Gothae	Fähigkeitenschutz Premium	75	75	100	0	50	60	65,12	88,00	49	90	66	gut
Stuttgarter	GrundSchutz+ (Tarif 95) ⁴	75	75	100	100	75	85	84,02	127,30	0	100	62	befriedigend
WVK	GF (BioRisk)	0	50	75	100	50	55	57,73	94,64	49	70	58	befriedigend

Stand: September 2021; *die Nettoprämie ist der aktuell für diesen Tarif fällige Zahlbeitrag (die vom Versicherer in Aussicht gestellten Überschussbeteiligungen sind bereits eingerechnet). Wer einen Vertrag abschließt, sollte sich an der Bruttoprämie orientieren. Sie gilt über die gesamte Laufzeit und gibt an, was der Versicherte höchstens zahlen muss; ²Baustein „Der Führerschein“; ³EXKLUSIV-Option; ⁴BU-Wechselloption|Baustein „smart“, Baustein „mobil“|Baustein „fit“; Quelle: Franke und Bornberg (Daten), Euro (Bewertung)

So bekam ein Tarif, dessen Prämie exakt dem Mittelwert entsprach, 50 Punkte.
11 Punktzahl Rating 100 Punkte gab es, wenn Franke und Bornberg den Tarif mit der Höchstnote „FFF+“ („hervorragend“) bewertet hat. Schlechteste Note war „mangelhaft“ (20 Punkte). Weitere Infos, wie Franke und Bornberg bewertet, finden Sie unter [franke-bornberg.de/ratings](#).

12 Gesamtpunktzahl Die Punkte für die Bereiche „Zusatzkriterien“, „Prämie“ und „Rating“ werden zusammengezählt und dann durch drei geteilt.
13 Note >85,0 Punkte: „sehr gut+“; >75,0 Punkte: „sehr gut“; >65,0 Punkte: „gut“; >55,0 Punkte: „befriedigend“; >45,0 Punkte: „ausreichend“; >22,5 P.: „mangelhaft“

Erwerbsunfähigkeitsversicherung: Sie ist nicht zu verwechseln mit der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente. Letztere greift bei gesetzlich Rentenversicherten, die nach dem 1. Januar 1961 geboren sind und erwerbsunfähig beziehungsweise erwerbsgemindert werden. Als voll erwerbsgemindert gilt, wer weniger als drei Stunden pro Tag eine entgeltspflichtige Beschäftigung ausüben kann. Teilweise er-

Grundfähigkeit Plus

Zumeist gibt es einen zusätzlichen Schutz bei schweren Krankheiten

Gesellschaft	Produktbezeichnung	Zusatzkriterien in Punkten										Prämie			Note
		16	17	18	19	4	20	7	8	9	10	11	12	13	
Angestellte(r) Bankkaufmann/-frau, 30 Jahre, 1500 Euro monatliche Rente aus Grundfähigkeit Plus															
Canada Life	Premium GF Leistung: Schwere Krankheit	100	75	100	100	75	100	92	47,83	47,83	100	100	97	sehr gut +	
Allianz	KörperSchutzPolice Baustein schwere Krankheiten ²	75	75	100	100	75	100	88	72,70	85,53	59	100	82	sehr gut	
Basler	GF-Versicherung Silber KrankheitenSchutz	75	75	100	100	75	25	75	65,34	87,12	63	90	76	sehr gut	
Volkswohl Bund	€XISTENZ Baustein Erste Hilfe PLUS (12 Monatsrenten)	75	75	100	100	75	100	88	82,41	114,46	34	100	74	gut	
Nürnberger	GF4Future Kompakt Baustein Dread Disease ³	100	75	100	100	75	50	83	77,91	114,58	37	100	73	gut	
Gothaer	Gothaer Fähigkeitenschutz Premium ⁴	75	75	100	0	50	100	67	75,01	101,37	48	90	68	gut	
Stuttgarter	GrundSchutz+ (Tarif 95) BU-Wechseloption ⁵	75	75	100	100	75	100	88	99,17	150,25	0	100	63	befriedigend	
Swiss Life	Vitalschutz Spirit Baustein Schwere-Krankheiten ²	75	75	100	0	50	100	67	97,34	121,68	20	100	62	befriedigend	
Selbstständige(r) Tischler/-in, 30 Jahre, 1500 Euro monatliche Rente aus Grundfähigkeit Plus															
Canada Life	Premium GF Leistung Schwere Krankheit	100	75	100	100	75	100	92	57,82	57,82	100	100	97	sehr gut +	
Allianz	KörperSchutzPolice Baustein: schwere Krankheiten ²	75	75	100	100	75	100	88	75,84	89,22	61	100	83	sehr gut	
Volkswohl Bund	€XISTENZ Baustein Erste Hilfe PLUS (12 Monatsrenten)	75	75	100	100	75	100	88	69,42	96,41	61	100	83	sehr gut	
Basler	GF-Versicherung Silber KrankheitenSchutz	75	75	100	100	75	25	75	59,89	79,86	82	90	82	sehr gut	
Nürnberger	GF4Future Kompakt Baustein Dread Disease ³	100	75	100	100	75	50	83	71,91	105,06	53	100	79	sehr gut	
Gothaer	Gothaer Fähigkeitenschutz Premium ⁴	75	75	100	0	50	100	67	75,69	101,76	52	90	70	gut	
Swiss Life	Vitalschutz Spirit Baustein Schwere-Krankheiten ²	75	75	100	0	50	100	67	84,45	105,56	42	100	70	gut	
Stuttgarter	GrundSchutz+ (Tarif 95) BU-Wechseloption ⁵	75	75	100	100	75	100	88	96,92	146,85	0	100	63	befriedigend	

Stand: September 2021; ¹die Nettoprämie ist der aktuell für diesen Tarif fällige Zahlbeitrag (die vom Versicherer in Aussicht gestellten Überschussbeteiligungen sind bereits eingerechnet). Wer einen Vertrag abschließt, sollte sich an der Bruttoprämie orientieren. Sie gilt über die gesamte Laufzeit und gibt an, was der Versicherte höchstens zahlen muss; ²zwölfmal monatliche Rente; ³Baustein Körperliche Arbeit|Baustein Büro|Baustein Mobilität; ⁴Schutz bei Eintritt einer schweren Krankheit; ⁵Baustein schwere Krankheiten (zwölfmal monatliche Rente)|Baustein „smart“|Baustein „mobil“|Baustein „fit“; Quelle: Franke und Bornberg (Daten), Euro (Bewertung)

werbsgemindert ist, wer weniger als sechs Stunden pro Tag arbeiten kann. Menschen, die lediglich als berufsunfähig eingestuft werden, erhalten gar keine staatliche Rente. Weitere Einschränkung: Anspruch auf eine gesetzliche Erwerbsminderungsrente hat nur, wer mindestens fünf Jahre Wartezeit und davon drei Jahre Beitragszahlung in der gesetzlichen Rentenversicherung nachweisen kann. Somit haben Berufsanfänger, Studenten, aber auch Selbstständige keinerlei staatlichen Schutz. Eine private Erwerbsunfähigkeitsversicherung (EU) sichert – je nach Vertrag – das Risiko ab, gesundheitsbedingt fast gar nicht mehr oder nur wenige Stunden täglich arbeiten zu können. Sie ist also quasi ein BU-Schutz light. Die Ursache spielt keine Rolle, es kann sich um Krankheit, Unfall oder Kräfteverfall handeln. Psychische Erkrankungen sind meist mitversichert. Die EU-Police ist nicht an einen bestimmten Beruf gekop-

pelt. Sie ist interessant für alle, die auf Einkommen durch Arbeitskraft angewiesen sind und für die BU-Schutz zu teuer ist. Einige Verträge lassen sich innerhalb eines festgelegten Zeitraums in einen EU-Schutz umwandeln. Das kann sich für Azubis, Studenten und Berufsanfänger lohnen. Sie ist eine sinnvolle Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung, doch auch sie ist schwer zu bekommen. Vorerkrankungen und die Teilnahme an einer Psychotherapie können zur Ablehnung führen. Sinnvoll ist es, wenn der Vertrag es zulässt, dass Versicherte „mehrere Stunden täglich“ arbeiten dürfen. Mitunter möchten auch Menschen, die als erwerbsunfähig eingestuft wurden, noch am Erwerbsleben teilnehmen. Für den Test wurden rund 40 Tarife untersucht.

14 Definition der Erwerbsunfähigkeit

Es wird untersucht, wie der EU-Begriff defi-

niert wird und welche ärztliche Prognose zur Feststellung der EU gefordert wird, beziehungsweise wie die Leistung erfolgt, wenn keine Prognose gestellt wurde.

15 Kapitalisierungen in der Leistungsphase

Unter den Begriff Kapitalleistungen fallen insbesondere Wiedereingliederungshilfe und Überbrückungsleistungen. Die Überbrückungsleistung ist eine Kapitalleistung, die zusätzlich zur ersten Rentenzahlung beziehungsweise bei Eintritt des Leistungsfalls erbracht wird. In der Regel kann diese Leistung gegen Mehrbeitrag bis zu einem Betrag von einer Jahresrente versichert werden. Bei der Wiedereingliederungshilfe handelt es sich um eine zusätzliche Kapitalleistung, die unter bestimmten Voraussetzungen bei Einstellung einer Rentenleistung erbracht wird. Die Regelungen der Anbieter, die eine Kapitalleistung anbieten, unterscheiden sich zum Teil erheblich.

Grundfähigkeitsversicherung und Grundfähigkeitsversicherung Plus:

Anders als beim BU-Schutz geht es nicht um das Risiko, den zuletzt ausgeübten Beruf nicht mehr ausüben zu können, sondern um den Verlust von Fähigkeiten. Der Versicherer zahlt nur in exakt definierten Fällen. Verliert die versicherte Person für mindestens sechs oder zwölf Monate eine der Fähigkeiten, erhält sie eine Rente – auch wenn sie noch arbeiten kann. Zu den versicherbaren Grundfähigkeiten zählen beispielsweise Sehen, Hören oder Sprechen oder von drei oder vier motorischen Fähigkeiten wie etwa Gehen, Hände gebrauchen oder Treppensteigen. Die Fähigkeiten sind im Vertrag genau definiert. Viele Policen leisten auch ab Pflegegrad II oder III. Die Policen sind interessant für alle, die keinen Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsunfähigkeitsschutz abschließen können. Auch Menschen mit psychischen Vorerkrankungen haben eventuell Chancen auf eine Police. Angehörige von risikoreichen Berufsgruppen, beispielsweise stark körperlich arbeitende Handwerker, finden so womöglich einen bezahlbaren Schutz. Die Grundfähigkeitsversicherung Plus wird auch als Funktionsinvaliditäts- oder Multirisk-Schutz bezeichnet und schließt üblicherweise eine Grundfähigkeits- und eine Schwere-Krankheiten-Versicherung ein. Letztere wird auch als Dread-Disease-Schutz bezeichnet. Als schwere Krankheiten gelten beispielsweise Herzinfarkt, Krebs, chronische Niereninsuffizienz, Schlaganfall, Multiple Sklerose, außerdem Amputation infolge von Krankheiten, Lähmung mindestens eines Beins oder Arms und Koma.

Alle im Test untersuchten Policen sind nach Art einer Lebensversicherung kalkuliert. Das heißt: Der Anbieter kann den Vertrag üblicherweise nicht kündigen und auch die Prämien nicht erhöhen. Überschüsse aus der Kapitalanlage senken die Prämien. Nachteil: Die Kontrakte sind zumindest bei Vertragsbeginn oft relativ teuer. Bei Policen, die nach Art der Sachversicherung kalkuliert sind, haben die Kunden keine Garantie, dass ihr Beitrag stabil bleibt. Er kann anfangs sehr niedrig liegen und über die Laufzeit stark steigen. Generell gilt: Weil Grundfähigkeitsversicherungen nur bei vertraglich festgelegten gesundheitlichen Störungen greifen, ist es besonders wichtig, vorab genau zu prüfen (zum Beispiel mithilfe einer Verbraucherzentrale), was ein Vertrag leistet. Wichtig: Lassen Sie sich nicht von allzu werblichen Aussagen blenden, etwa dass 19 Grundfähigkeiten versichert sind. Andere Versicherer fassen womöglich mehrere Grundfähigkeiten unter einem Oberbegriff zusammen. Besonders schwierig ist es, das Risiko psychischer Krankheiten abzudecken. Oft ist das nur über Zusatzbausteine möglich. Bei vielen Grundfähigkeitspolicen sind psychische und psychosomatische Erkrankungen als Ursache für den Verlust einer Grundfähigkeit ausgeschlossen. Bei manchen ist eine Absicherung zu einem gewissen Maß möglich. Tipp: Überlegen Sie vorab, welche Fähigkeiten Sie genau für Ihren Beruf brauchen. Die Versicherer legen individuell fest, was „Sitzen“ oder „Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit“ bedeuten. Allgemeingültige Standards dazu gibt es in der Grundfähigkeitsversicherung kaum: Manche An-

bieter definieren die Fähigkeit „Hände gebrauchen“ mit „Offene Flasche mit Schraubverschluss schließen und öffnen oder Schraube in gedübeltes Loch hinein- und herausdrehen“, ein anderer Anbieter auch mit „Schreibstift benutzen oder Tastatur bedienen“ und weiteren Fähigkeiten. Für Handwerker könnte die erste Police die richtige Wahl sein, für Büroangestellte die zweite. Für den Test wurden bei „Grundfähigkeit“ rund 175 Tarife und bei „Grundfähigkeit Plus“ etwa 300 Tarife untersucht.

16 Geistige Grundfähigkeiten

Absicherung bei Verlust kognitiver Fähigkeiten. Geprüft wird, welches kognitive Leistungsvermögen anspruchsbegründend ist.

17 Körperliche Grundfähigkeiten

Geprüft wird, welche körperliche Fähigkeiten abgesichert sind.

18 Leistungsbeginn und Prognose

Es wird untersucht, ob faire und verständliche Regelungen zur Leistungsfallmeldung und Beginn der Rentenzahlung definiert sind. Ein Prognosezeitraum von sechs Monaten wird positiv bewertet.

19 Umstellungsoption

Besteht die Möglichkeit, von einer Erwerbsunfähigkeits- oder Grundunfähigkeitsversicherung in eine BU-Versicherung zu wechseln? Die Voraussetzungen können sich sowohl bei dem versicherten Personenkreis als auch bei den Fristen, der versicherbaren BU-Rente sowie dem Umfang der Gesundheitsprüfung unterscheiden.

20 Versicherte Leistungen

Hier wurde die Leistungshöhe der jeweiligen Bausteine für schwere Krankheiten bewertet.